Presse-Akkreditierung

43. Mossandl-Rallye · Endlauf Deutsche Amateur-Rallye-Meisterschaft 2026

Datum	Samstag, 7. November 2026
Anmeldung	Bis Freitag, 6. November 2026, 12:00 Uhr bei Achim Schiller (0170 346 1770)
Akkreditierung	Vor Ort im Rallyezentrum, Kieswerk Fa. Mossandl, Werkstraße 8, 94437 Mamming
Briefing	Durch den Fahrtleiter Achim Schiller – Teilnahme vor dem ersten Gang an die Strecke ist Pflicht
Weste	Ausgabe vor Ort, solange der Vorrat reicht – alternativ eigene, gut sichtbare Warnweste
Sperrzeiten	WP 1 · 3 · 5 Kieswerk 09:30–17:00 Uhr · WP 2 · 4 · 6 Wasserturm 10:30–17:30 Uhr
Kontakt	Achim Schiller, Fahrtleiter · 0170 346 1770

DROHNENFLÜGE NUR MIT AKKREDITIERUNG UND FREIGABE DES VERANSTALTERS.
Ohne Freigabe bleibt jede Drohne am Boden. Keine Drohnen über Zuschauern, Strecke und Fahrerlager.

1 Angaben zur Person

Name, Vorname _____

Mobilnummer (am Rallyetag erreichbar) _____

E-Mail _____

Medium / Auftraggeber _____

Presseausweis-Nr. (falls vorhanden) _____

Kfz-Kennzeichen _____

Tätigkeit: ☐ Foto ☐ Video ☐ Text / Bericht ☐ Social Media ☐ Drohne (Teil 4 ausfüllen)

2 Warnweste

☐ Weste des Veranstalters erhalten, Nr. _____ – Rückgabe nach der Rallye im Rallyezentrum

☐ Eigene Warnweste, Farbe / Aufschrift: _____

3 Auflagen

Die Weisungen von Fahrtleitung, WP-Leitung und Streckenposten gelten ohne Ausnahme. Wer dagegen verstößt, verliert die Akkreditierung sofort.

1 Teilnahme am Briefing des Fahrtleiters vor dem ersten Gang an die Strecke.

2 Warnweste an der Strecke immer sichtbar tragen.

3 Aufenthalt nur an Punkten, die beim Briefing oder vom Streckenposten freigegeben sind – nie an Kurvenaußenseiten, in Auslaufzonen oder auf der Fahrbahn.

4 Während einer laufenden Wertungsprüfung die Strecke weder betreten noch überqueren.

5 Bei roter Flagge oder Abbruch sofort in den sicheren Bereich zurück und den Anweisungen folgen.

6 Rücksicht auf Anwohner und Grundstücke; Zufahrten und Rettungswege freihalten.

Zusätzlich für Drohnenpiloten

D1 Flug nur in der freigegebenen Zone und im freigegebenen Zeitfenster; Start und Landung nur am abgestimmten Platz.

D2 Kein Überflug von Zuschauern, Menschenansammlungen, Fahrerlager und Rallyezentrum.

D3 Kein Überflug der Fahrbahn während einer laufenden Wertungsprüfung; seitlich mindestens 30 m Abstand.

D4 Maximal 120 m Höhe, nur in direkter Sicht; höchstens eine Drohne gleichzeitig pro WP.

D5 Bei Rettungshubschrauber, roter Flagge oder Anweisung der WP-Leitung sofort landen.

D6 Gesetzliche Vorgaben (EU-Drohnenverordnung, LuftVO, Geo-Zonen) und die Haftung liegen beim Piloten. Die Freigabe ersetzt keine behördliche Erlaubnis.

4 Drohneneinsatz (nur bei Drohnenflug)

Nachweise sind bei der Akkreditierung vorzulegen. Flugzone und Zeitfenster legt der Veranstalter fest.

Fernpilot (Name) _____

Betreiber-Registrierungsnr. (LBA / e-ID) _____

Drohne: Modell, Startmasse, Klasse (C0–C4) _____

Kompetenznachweis / Fernpilotenzeugnis (Nr.) _____

Drohnen-Haftpflicht (Versicherer, Police) _____

Vorgelegt: ☐ Registrierung ☐ Kompetenznachweis ☐ Versicherungsnachweis

Freigegebene Flugzone (vom Veranstalter) _____

Freigegebenes Zeitfenster _____

Start- und Landeplatz _____

5 Erklärung und Unterschrift

Ich habe die Auflagen gelesen, am Briefing teilgenommen und halte die Auflagen ein. Mir ist bekannt, dass Motorsport gefährlich ist; ich halte mich an der Strecke auf eigene Gefahr auf. Gegenüber dem Veranstalter, seinen Helfern und den Teilnehmern verzichte ich auf Ansprüche, soweit gesetzlich zulässig. Ausgenommen sind Schäden aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Datenschutz: Der MSC Mamming e. V. nutzt die Angaben nur für die Akkreditierung und Durchführung der Mossandl-Rallye 2026 und löscht sie danach.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Vom Veranstalter auszufüllen

☐ Briefing erfolgt	☐ Weste ausgegeben, Nr. _____	☐ Weste zurück
☐ Drohne freigegeben	☐ WP-Leitung informiert	☐ Keine Drohne
Akkreditiert durch: _____	Uhrzeit: _____	